

Anmeldung

Melden Sie sich über www.dvp-tagungen.de an oder nutzen Sie das **Anmeldeformular**. Bei Anmeldung bis zum 16.09.2018 erhalten Sie einen **Frühbucherrabatt** von 5 Prozent.

Anmeldeschluss für die Aufnahme in die Teilnehmerliste ist am 26.10.2018.

Bei **Abmeldungen** (immer schriftlich) gelten die in den AGB für Veranstaltungen des DVP unter § 4 (1) genannten Bearbeitungsgebühren. Ersatzteilnehmer können gerne benannt werden.

Zielgruppen

Diese Tagung richtet sich an öffentliche und gewerbliche Auftraggeber, die im (komplexen) Hochbau, Anlagenbau und Infrastrukturbereich tätig sind, sowie Unternehmen der Bau- und Immobilienwirtschaft, Architekten, Ingenieure, Projektmanager sowie Sachverständige und andere Baubeteiligte.

Die DVP-Tagungen werden als Weiterbildung für die **Rezertifizierung** im Rahmen des DVP-ZERT®-Programms anerkannt (www.dvpev.de/weiterbildung).



Veranstaltungshinweise

Tagungsort

Sofitel am Kurfürstendamm
Augsburger Straße 41
10789 Berlin

Unter www.zimmerkontingente.de/dvp können Sie bis zum **11.10.18** Hotelzimmer zu Sonderkonditionen im Sofitel Kurfürstendamm, im Swissôtel Berlin oder im Abba Hotel Berlin buchen.

Teilnahmegebühr

DVP-Mitglieder:	520,00 EUR
Nicht-Mitglieder:	620,00 EUR
Teilnehmer aus dem öffentlichen Dienst:	380,00 EUR
Studierende:	90,00 EUR
Get-together:	35,00 EUR (netto)

Die Teilnahmegebühr schließt Tagungsunterlagen, Mittagessen und alkoholfreie Getränke während der Tagung und der Pausen ein.

Die Tagungsgebühren sind umsatzsteuerfrei gem. § 4 Nr. 22a UStG.

Tagungsorganisation

**DVP Deutscher Verband der Projektmanager
in der Bau- und Immobilienwirtschaft e.V.**

Stefanie Pfisterer
Uhlandstraße 20-25
D-10623 Berlin
T +49 (0)30 3 642 800 50
E info@dvpev.de
I www.dvpev.de

Deutscher Verband der Projektmanager
in der Bau- und Immobilienwirtschaft e.V.

DVP



Projektmanagement- Herbsttagung 2018

Strategien des Projektmanagements für disruptive Märkte

Nicht verpassen!
Get-together am 8.11.2018
im Aquarium Berlin

9. November 2018
Berlin

Strategien des Projektmanagements für disruptive Märkte

Der Bau- und Immobilienmarkt hat sich in den letzten Jahren dramatisch verändert. Worauf müssen sich die Projektbeteiligten und die Projektmanager einstellen? Wie können die veränderten Randbedingungen erfolgreich bewältigt werden?

Aus Sicht des Bauministeriums werden einleitend die Strategien für die nächste Legislaturperiode vorgestellt. Welche Folgen sind aus den zu erwartenden Reformbemühungen des Bundesbaus, der Digitalisierung und der Beauftragung und Anforderungen an Projektmanagementunternehmen zu erwarten?

Die Analysten im Immobilienbereich sind unterschiedlich optimistisch bzw. pessimistisch im Hinblick auf die weitere Entwicklung. Stehen wir im Immobilienbereich vor einem Crash? Welche Prognosen können dazu abgegeben werden? Welche Auswirkungen hätte dies auf die Projektmanagementunternehmen?

Die Bau- und Immobilienbranche boomt. Unabhängig von dem günstigen Finanzierungsumfeld sind damit verschiedene Begleitumstände verbunden. Diese prägen sich partiell in unbeabsichtigten Kostenerhöhungen aus, der Schwierigkeit, geeignete Planungs- und Ausführungskapazitäten zu binden. Gibt es methodische Strategien gegen das Scheitern? Worauf müssen sich der Investor und der für ihn tätig werdende Projektmanager bereits zu Projektbeginn einstellen?

Die konjunkturellen Rahmenbedingungen für ausführende Unternehmen entwickeln sich sehr gut. Die Auslastung der Firmen ist gewaltig. Die negativen Aspekte der Situation liegen in der Begrenzung der Kapazitäten des Personals, der Belastung der Mitarbeiter und der Schwierigkeit, Nachunternehmerleistungen zu den Randbedingungen der Auftragskalkulation zu binden. Welche Strategien gibt es von der Ausführungsseite und welche Forderungen an die Auftraggeber leiten sich daraus ab?

Je nach Größenordnung des Projekts findet man kaum die geeigneten ausführenden Firmen. Dies hat extremen Einfluss auf die Preisentwicklung. Welche Folgen resultieren daraus für die Projektabwicklung und die Projektsteuerung? Worauf müssen sich die Projektverantwortlichen einstellen? Die Podiumsdiskussion liefert (streitbare) Lösungsansätze aus Blickrichtung der Marktforschung, des Projektmanagements, der Planung, der Ausführung und der Digitalisierung.

Projekte, die plötzlich durch Änderungen in den Zielvorgaben neu ausgerichtet werden müssen, bedürfen eines besonderen Leistungsansatzes im Projektmanagement. Können agile Projektmanagementmethoden die Lösung sein? Was bedeutet das konkret für den Projektmanager, sein Leistungsblend und seine Einbindung in das Projektgeschehen? Der Leistungsansatz wird investorseitig an einem konkreten Projekt vorgestellt und erläutert.

Ein weiterer Beitrag analysiert die Sichtweise des aktiven Projektmanagers. Wie nimmt dieser die Marktanforderungen potenzieller Bauherren wahr? Welche Konstellationen werden von Auftraggebern gewünscht und wie stellen sich die Anforderungen beim Blick über den nationalen Tellerrand dar? Anhand konkreter Beispiele werden Beschaffungsprozesse, Leistungs- und Vergütungsmodelle sowie die mit dem Vertragsabschluss übernommen Risiken und Chancen dargestellt.

Die Anforderungen an die Projektmanager sind vor dem Hintergrund der vorgetragenen Veränderungen stark gestiegen. Welche Haftungsrisiken bestehen für den Projektmanager? Sind sie existenzbedrohend oder kann man diese beruhigt als Fata Morgana bezeichnen?

Tagungsprogramm

- 09:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Thema**
Prof. Dr.-Ing. Norbert Preuß, geschäftsführender DVP-Vorstand, Preuss Project Partner GmbH, München
- 9:15 Uhr **Grußwort und Ausblick auf die Strategien des Bauministeriums für die Legislaturperiode**
MinDirig Dipl.-Ing. Arch. Lothar Fehn Krestas, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Berlin
- 9:30 Uhr **Hochbauimmobilien vor dem Crash? Auswirkungen auf die Projektmanagementunternehmen**
Dipl.-Geograf Andreas Schulten, bulwiengesa AG, Berlin
- 10:15 Uhr **Kaffeepause/Networking**
- 10:45 Uhr **Bauen in überhitzten Märkten – Methodische Strategien gegen das Scheitern aus Sicht des Projektmanagements**
Dipl.-Ing. Arch. Daniel Kalus, IQ Real Estate GmbH, Düsseldorf
- 11:30 Uhr **Bauen in überhitzten Märkten aus Sicht des Unternehmers – Segen und Fluch zugleich?**
Dipl.-Ing. Johann Bögl, MAX BÖGL, Neumarkt in der Oberpfalz
- 12:15 Uhr **Lunch/Networking**
- 13:30 Uhr **Panel: Wie kann Projektsteuerung unter den heutigen Randbedingungen des Marktes erfolgreich sein?**
Dipl.-Ing. Arch. Daniel Kalus, IQ Real Estate GmbH
MinDirig Dipl.-Ing. Arch. Lothar Fehn Krestas, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
Dipl.-Ing. Johann Bögl, MAX BÖGL
Dipl.-Ing. Architekt M.A. Joachim Faust, HPP Architekten GmbH
Dipl.-Ing. Arch. Hagen Schmidt-Bleker, formitas AG
Dipl.-Geograf Andreas Schulten, bulwiengesa AG
Moderation: Prof. Dr.-Ing. Norbert Preuß
- 14:15 Uhr **Verleihung des DVP-Förderpreises 2018**
Moderation: Dipl.-Ing. Werner Schneider, geschäftsführender DVP-Vorstand
- 14:45 Uhr **Agile Projektmanagementmethoden als Rettungsanker?**
Dipl.-Ing. Arch. Vladislav Georgiev MRICS, Hammer AG, München
- 15:30 Uhr **Kaffeepause/Networking**
- 16:00 Uhr **Der Projektmanager als Generalkümmerer – Auftraggeberanforderungen und Lösungskonzepte des Projektmanagements**
Prof. Dr.-Ing. Thomas Höcker, DVP-Vorstand, Höcker Project Managers GmbH, Bochum
- 16:30 Uhr **Haftungsrisiko Projektmanagement in volatilen Märkten: Existenzbedrohung oder Fata Morgana?**
Prof. Dr. Klaus Eschenbruch, DVP-Vorstand, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Düsseldorf
- 17:00 Uhr **Veranstaltungsende**

Stand: August 2018, Änderungen vorbehalten

Anmeldung

■ Get-together am 8. Nov. 2018 ab 19:30 Uhr im Aquarium Berlin
Budapester Str. 32, 10787 Berlin

■ DVP-Herbsttagung 2018 am 9. Nov. 2018

Teilnehmer (Titel, akad. Grad, Vorname, Name)

Firma _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Rechnungsempfänger (Firma/Institution – falls von Teilnehmer abweichend)

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

■ Rechnungsempfänger ist DVP-Mitglied

■ Rechnungsempfänger aus dem öffentlichen Dienst

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass Name, Titel und Anschrift in der Teilnehmerliste veröffentlicht werden.

Die AGB des DVP habe ich unter www.dvpev.de gelesen und erkenne sie hiermit an.

Datum: _____ **Unterschrift:** _____